Wohnblock der Wohnungsgenossenschaft Böhlen

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Markkleeberg
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





freistehendes Mehrfamilienwohnhaus der Wohnungsgenossenschaft Böhlen, ehemals Wohnungsgenossenschaft des VEB Ã»Otto GrotewohlÃ« Böhlen aus nordwestlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczoreck

Die Arbeiterwohnungsgenossenschaft Böhlen des VEB »Otto Grotewohl« wurde im April 1954 mit dem Ziel der Linderung der seit dem Zweiten Weltkrieg bestehenden Wohnungsnot im Kontext einer staatlich forcierten Gründungswelle dieser Art von Wohnraumbeschaffung gegründet. Die Leitung des Werks in Böhlen initiierte und stützte die Genossenschaftsgründung und blieb bis zur politischen Wende ein wichtiger Akteur. Nicht nur übernahm die Investabteilung des Werkes geschäftliche und kaufmännische Angelegenheiten, auch die werkseigene Bauabteilung beteiligte sich an genossenschaftlichen Aufgaben und später der Instandhaltung der Wohnhäuser. Im Gegenzug nahm das Werk Einfluss auf die Vergabe der Wohnungen. Die anfängliche Beschränkung der Mitglieder auf Werksangehörige wurde ab 1957 aufgehoben, gleichwohl blieben Arbeiter des VEB und späteren Kombinats das wichtigste Klientel der Genossenschaft. Über eine Mitgliedschaft sowie finanzielle Beiträge, die in Raten beglichen werden konnten, sowie zu leistende Aufbau- und Handwerkerstunden bestand mit Beitritt die Aussicht auf Wohnraum binnen zwei Jahren. Schon ab Ende der 1950er Jahre wurden Bauprojekte auch jenseits der Stadt Böhlen realisiert und die Zahl der verfügbaren Wohnungen stieg zwischen 1955 und 1970 auf insgesamt über 1200.
Insgesamt wurden an drei Standorten in Markkleeberg – das über eine Zugverbindung bestens an das Werk Böhlen angebunden war – über 200 neue Wohnungen in den Jahren um 1950 errichtet. In die Genossenschaft aufgenommen und damit Mieter wurden auch Angehörige der Produktionsgenossenschaft des metallverarbeitenden Handwerks Markkleeberg-Großstädteln. Trotz schwieriger Baugrundverhältnisse wurde dieses Wohngebäude als erstes der drei Genossenschaftsbauprojekte 1958 bezugsfertig. Unter anderem war eine Lehrlingsbrigade der ausführenden Bauunion auf der Baustelle verpflichtet. Das viergeschossige Wohnhaus mit Sattelwalmdach verfügt auf der straßenabgewandten Seite über vier Eingänge. In einer schmalen Sockelzone sind Fenster zur Beleuchtung und Belüftung des Kellers eingelassen. Die straßenzugewandte Längsfassade trägt keinen Bauschmuck und ist ausschließlich durch variierende Fenstergrößen strukturiert: paarweise gruppierte Fenster werden von größeren, als dreiteilige Fenster ausgeführten Öffnungen unterbrochen. Ein satteldachgedecktes Garagengebäude auf der Gebäuderückseite diente den Bauarbeitern als Rückzugsort. Beide Gebäude sind saniert.
Die genossenschaftlich errichteten Wohnhäuser verweisen auf die Ausdehnung des Einzugsgebiets des Böhlener Werkes in

nördliche Richtung. Gleichzeitig sind sie von sozialgeschichtlicher Bedeutung als besondere Organisationsform der Wohnraumbeschaffung.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1957–1958

Quellen/Literaturangaben:

- Wohnungsgenossenschaft Böhlen (Hg.): Unsere Geschichte - unsere Standorte. 60 Jahre Wohnungsgenossenschaft Böhlen; Großpösna 2015, S. 9-18, 23-24, 28, 32, 36-37.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Arbeiterwohnungsgenossenschaft Böhlen des VEB „Otto Grotewohl“ Böhlen
- Ausführung: VEB Bau-Union Leipzig (GND: 5057335-4)

BKM-Nummer: 30500260

Wohnblock der Wohnungsgenossenschaft Böhlen

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus
Ort: Markkleeberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 16 39,25 N: 12° 22 8,22 O / 51,27757°N: 12,36895°O
Koordinate UTM: 33.316.497,92 m: 5.683.980,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.525.849,79 m: 5.682.588,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnblock der Wohnungsgenossenschaft Böhlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500260 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz